



## INITIATIVE GENTechnikanbauFREIE REGION südlicher BARNIM

Koordinierungsstelle: Sydower Feld 4 • 16359 Biesenthal • Tel. 03337-490618 • Fax 03337-41907 • [gfr-barnim@la21-biesenthal.de](mailto:gfr-barnim@la21-biesenthal.de) • [www.gfr-barnim.de](http://www.gfr-barnim.de)

### **Gentechnik, Patente und Nachbaugebühren – Landwirtschaftliches Fachgespräch am 14.01.2011**

Liebe Landwirte, Mitglieder der gentechnikfreien Regionen Brandenburgs und alle am Thema Interessierte,

die Initiative „**Gentechnikanbaufreie Region südlicher Barnim**“ lädt Sie hiermit herzlich ein  
zu einem Fachgespräch

**am Freitag, den 14.01.2011 von 10 bis 16:30 Uhr**

in den **Kulturbahnhof Biesenthal**, Bahnhofsplatz 1

([www.kulturbahnhof-biesenthal.de](http://www.kulturbahnhof-biesenthal.de))

Wie im vergangenen Jahr wollen wir uns einen Tag lang intensiv dem Thema Gentechnik befassen und dabei noch einmal den Aspekt der Abhängigkeiten durch Patente und Nachbaugebühren betrachten.

Wir haben dazu zwei Referenten eingeladen. **Thomas Janoschka** vom "Aktionsbündnis gentechnikfreie Landwirtschaft Berlin- Brandenburg" wird uns über die aktuellen Debatten und Entwicklungen um die Zulassung und den Anbau von Genpflanzen informieren.

**Dr. Christoph Then** aus München, Geschäftsführer des Vereins testbiotech ([www.testbiotech.org](http://www.testbiotech.org)) und langjähriger Mitarbeiter der Organisation „Kein Patent auf Leben“ wird zum Thema Abhängigkeiten und Patente informieren.

Die Veranstaltung soll auch Gelegenheit zum Austausch von Menschen aus verschiedenen Gentechnikfreien Regionen Brandenburgs bieten.

Wir freuen würden uns sehr über eine rege Beteiligung zu dieser sicherlich sehr interessanten Veranstaltung freuen,

mit herzlichen Grüßen,

Josephine Löwenstein

Koordinationsstelle „Gentechnikanbaufreie Region südlicher Barnim“

**zur Anreise nach Biesenthal:** Züge der [ODEG](http://www.odeg.de) (OE 60) fahren stündlich aus Berlin (Ankunft 9:13 Uhr) oder aus Richtung Eberswalde (Ankunft 9:41 Uhr) [www.bahn.de](http://www.bahn.de). Mit dem Auto erreicht man Biesenthal z. B. über die B2. Den Kulturbahnhof finden Sie direkt am Bahnübergang, am Ortsausgang Richtung Grüntal im ehemaligen Bahnhofsgebäude.

**Sprecher:** **Babette Hübner, Danewitz, Tel. 03337 / 451945**

Günter Jesse, Hirschfelde, Mitteldeutsche Imkerunion, Tel. 0172/3183850

Koordinierung: Josephine Löwenstein, Anne Rosenbaum, Bini Schlamann, Lokale Agenda 21 Biesenthal e. V.

# Fachgespräch Gentechnik, Patente und Nachbaugebühren

## Programm für den 14.01.2011

*ab 9:15 Uhr Ankommen und Gelegenheit zum Austausch bei einem kleinem Frühstücksimbiss*

10:00 – 10:30 **Eröffnung und Vorstellungsrunde** (Josephine Löwenstein)

10:30 – 11:15 **Thomas Janoschka** (Aktionsbündnis gentechnikfreie Landwirtschaft Berlin-Brandenburg): **Aktuelle Debatten zu Zulassung und Anbau von Genpflanzen** -

Wie wird in Brüssel über Vereinfachung der Zulassung und gleichzeitige Nationalisierung der Anbauentscheidung gestritten? Wird im kommenden Jahr der Monsanto-Mais MON-810 eine Neuzulassung erhalten und damit das deutsche Anbauverbot automatisch außer Kraft treten? Welche Veränderungen des Gentechnikgesetz werden in Berlin diskutiert - insbesondere in Bezug auf eine Erweiterung der Kompetenzen für die Bundesländer bei der Regelung der Koexistenz? Und wo werden im kommenden Jahr welche Genpflanzen angebaut?

*11:15 – 11:30 Kaffeepause*

11:30 – 13:00 **Wie können die Gentechnikfreien Regionen in Brandenburg reagieren?** - Ideensammlung und Verabredungen (Moderation Josephine Löwenstein)

*13:00 – 13:45 Mittagessen*

13:45 – 14:45 **Dr. Christoph Then** (Kein Patent auf Leben e.V.):

**Gentechnik, Nachbaugebühren und Patente - gegen die "Monsantosierung" von Saatgut, Pflanzen, Tieren und Lebensmitteln** – Die Sorge, sich in immer neue Abhängigkeiten von Großkonzernen zu begeben, ist für die viele Landwirte, besonders die konventionell wirtschaftenden, das wichtigste Argument für die Ablehnung der Gentechnik. Wie genau sieht nun diese Abhängigkeit aus und inwiefern geht sie über die schon bisher geltenden Beschränkungen durch Nachbaugebühren hinaus? Und wo werden inzwischen schon im Bereich konventioneller Züchtung Patentrechte beansprucht?

*14:45 – 15:15 Kaffeepause*

15:15 – 16:00 Nachfragen und Diskussion

16:00 – 16:30 Abschlussrunde

**Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis 10.1.2011.** an Fax 03337-41907 oder Mail:

[loewenstein@akut-umwelt.de](mailto:loewenstein@akut-umwelt.de). Vor Ort bitten wir einen Unkostenbeitrag von 10 €/ ermäßigt 8 €

Name/n \_\_\_\_\_

Betrieb/Organisation: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-mail \_\_\_\_\_